

## FDP-Fraktion

in der Ahrensburger Stadtverordnetenversammlung

Eingang: 12.08.2019  
Granse

**Stadt Ahrensburg  
Der Bürgermeister**

Montag, 12. August 2019

### Anfrage an den Bürgermeister der Stadt Ahrensburg

Die Stadt Ahrensburg hat eine zunehmende Einwohneranzahl. Gleichzeitig ist der Presse zu entnehmen, dass bundesweit die Anzahl der Trauungen wieder zunimmt. Da die Entwicklung der standesamtlichen Trauungen durchaus Auswirkungen auf sozial-, wirtschafts- und finanzpolitische Entwicklungen haben kann, interessiert uns die spezifische Situation in Ahrensburg.

Die FDP-Fraktion bittet daher um die Beantwortung folgender **Fragen**:

1. Wie hat sich die Anzahl der standesamtlichen Trauungen in Ahrensburg in den Jahren 2016 bis 2019 entwickelt?
2. Wie viele Personen haben/hatten (2016 - 2019) die Berechtigung als Standesbeamte Ehen zu schließen?
3. Zeichnen sich bereits Tendenzen für das Jahr 2020 ab?
4. Mussten standesamtliche Trauungen in der vergangenen Zeit abgelehnt werden? Und falls ja, aus welchen Gründen?
5. Bekannterweise gibt es häufig Wunschtermine bei den Trauungen. So z.B. bestimmte Kalendertage und Wochentage. Dabei spielt auch der Freitag und Sonnabend eine Rolle. Und hier auch die Nachmittage. Kann das Standesamt diesen Wunschterminen gerecht werden oder müssen diese häufig abgelehnt werden?
6. Welche Überlegungen sind seitens der Verwaltung angestellt worden um Eheschließung auch an Freitagnachmittagen und Sonnabendvormittagen zu ermöglichen?
7. Besteht bei Engpässen bei den Standesbeamten die Möglichkeit z.B. mit Nachbargemeinden Gespräche zu führen, um im Bereich des Standesamtes zusammen zu arbeiten?



Wolfgang Schäfer  
Stadtverordneter